

3d.4. Die Attributivform (, rentai-kei)

Die Attributiv-Form der Verben des modernen Japanischen wird genauso gebildet, wie deren Grundform (). Im klassischen Japanisch wichen beide Formen bei einigen Verb-Endungen noch von einander ab.

Steht ein Verb im japanischen Satz als Prädikat am Satzende, so steht es in seiner Grundform, während es in attributiver Verwendung in seiner Attributform steht.

Eine attributive Verwendung kann ein Verb beispielsweise unmittelbar vor einem Substantiv () finden. Bei der Übersetzung ins Deutsche kommt dies meist in einem Nebensatz zum Ausdruck:

[Watashi ga taberu pan wa oishii.](#)
Das Brot, welches ich esse, ist lecker.

Vor dem kausalen Hilfsverb ('node') steht ein Verb ebenfalls in seiner Attributiv-Form:

[Yoru osoku neru node, asa wa yoku nemui.](#)
Weil ich abends spät schlafen gehe, bin ich morgens oft müde.